

Berühmte Person
Zlatan Ibrahimović

Wie ihr bestimmt wisst, findet derzeit gerade die Fußball-Weltmeisterschaft in Russland statt. Daran nehmen 32 Länder teil. Eines davon ist Schweden. Im Vergleich zur Europameisterschaft 2016 fehlt bei den Schweden ein berühmter Spieler: Zlatan Ibrahimović. Während 15 Jahren hat er für die schwedische Nationalmannschaft gespielt. In dieser Zeit hat er 62 Goals für sein Team geschossen. Damit gilt er als Rekordtorschütze in seinem Land. Ibrahimović ist auf der ganzen Welt bekannt. Elfmal ist er mit dem Guldbollen zum schwedischen Fußballspieler des Jahres ausgezeichnet worden. Der Fußballstar hat bereits in vielen grossartigen Clubs der Welt gespielt. Besonders bekannt ist er für seine beeindruckende Spieltechnik. Er ist sowohl mit rechts als auch mit links treffsicher. Dabei ist er immer wieder für eine Überraschung gut, die oft mit einem Tor endet. Vielleicht ist Ibrahimovićs Spielweise deshalb so spektakulär, weil er neben dem Fussball verschiedene Kampfsportarten macht. Besonders erfolgreich ist er im Taekwondo, einer koreanischen Kampfsportart. Da hat er sogar den schwarzen Gürtel. Zlatan Ibrahimović gehört zu den besten Stürmern der Welt, auch wenn er an dieser Weltmeisterschaft nicht teilnimmt. Ihm zu Ehren wurden bereits mehrere Lieder geschrieben. In Frankreich gibt es ein Restaurant, da kann man sogar einen Burger essen, der nach ihm benannt ist: den Zlatan-Burger.



Spitzenfussballer und -stürmer: Zlatan Ibrahimović. BILD KEY



Lilly im Public Viewing. Sie wundert sich über das sonderbare Gebaren mancher Menschen. BILD ROBERT STEINER

Immer dieser Lärm

Lilly wird am Nachmittag und Abend von Autohupen erschreckt. Sie fragt sich, warum die Menschen solchen Lärm veranstalten. **Von Finn Spörndli**

Lilly versteht die Welt nicht mehr. Seit einiger Zeit erschrickt sie immer wieder wegen des lauten Hupens der Autos, die am Nachmittag und Abend am Waldrand vorbeidüsen. Manchmal lässt sie vor Schreck alle gesammelten Nüsse fallen, oder sie wacht panisch aus dem Schlaf auf und denkt, ein Alarm sei losgegangen. Der Lärm lässt sie lange nicht mehr einschlafen und tut ihren empfindlichen Ohren weh. Sie sitzt müde auf einem Stein und starrt in die Luft. Dabei fragt sie sich, warum diese Autos wohl immer wieder so laut hupen müssen. Sie weiss ja, das Autos nur im Notfall hupen.

Igor taucht auf

Wenn zum Beispiel der Kater Igor wieder frech vor dem Auto über die Strasse huscht. Oder ein Kind einem Ball nachspringt. Aber in solchen Situationen hupen sie nur einmal und ganz kurz. Lilly bekommt dann zwar auch immer ei-

nen Schrecken, aber das kommt so selten vor, dass es ihr nicht viel ausmacht. In diesem Moment kommt Igor dahergeschlendert.

«Du siehst aber müde aus, Lilly! Hast du zu wenig geschlafen?» «Ach, Igor», seufzt Lilly betrübt, «weisst du, diese hupenden Autos erschrecken mich immer fürchterlich, und manchmal kann ich deswegen nicht schlafen. Ich wüsste gern, weshalb die Menschen so einen Lärm machen.» Daraufhin schaut Igor Lilly schmunzelnd an und antwortet: «Da kann ich dir helfen. Komm mit, ich zeig dir, was es mit dieser Huperei auf sich hat.»

Der Huperei auf der Spur

Die beiden gehen entlang des Waldrandes, bis sie zu einem Restaurant kommen. Vor dem Restaurant sitzen viele Leute mit bunten T-Shirts um verschiedene Tische herum. Manche sind am Essen. Lilly fällt auf, das sie alle in

die gleiche Richtung starren. Sie folgt ihrem Blick und sieht einen riesengrossen Fernseher an der Hauswand. Daneben hängen zwei unterschiedliche Länderflaggen. Sie schaut Igor fragend an. «Es ist Fussball-WM, Lilly. Die Menschen schauen im Fernsehen, wie verschiedene Länder gegeneinander Fussball spielen. Wenn das Land gewinnt, von dem man Fan ist, dann steigen sie ins Auto und hupen auf dem Nachhauseweg, um den anderen ihre Freude zu zeigen», erklärt Igor.

«Das ist aber eine komische Idee!», meint Lilly. «Ja, ich weiss», sagt Igor, «das finde ich auch. Aber wenigstens weisst du jetzt, warum die Menschen diesen Lärm machen. Und schau, jetzt läuft auch gerade ein Spiel.»

Findest du heraus, welche beiden Länder gerade gegeneinander Fussball spielen?

Die Lösung findest du unten rechts.

Irre Rätselei

K	I	K	T	B	G	V	A	E	U	L	L	E	I	U	U
Z	H	S	I	N	N	E	N	S	T	A	D	T	N	P	U
U	M	Z	S	V	K	C	M	E	I	E	H	B	F	H	V
A	V	O	O	I	G	S	X	T	I	E	G	U	O	Z	G
M	D	O	L	L	P	E	E	Q	I	D	I	M	R	Y	J
W	N	Y	A	E	H	B	N	Q	B	I	M	A	M	X	I
S	O	J	T	S	G	B	G	R	V	I	N	H	A	L	T
R	I	G	I	N	I	Y	X	G	W	R	F	P	T	I	W
T	S	J	O	I	N	T	E	R	E	S	S	E	I	O	U
I	U	I	N	D	I	A	N	E	R	K	W	K	O	P	E
L	L	U	V	S	N	X	G	M	A	E	C	T	N	Z	B
U	L	K	E	I	R	I	S	D	J	Q	A	E	F	L	I
S	I	N	S	T	R	U	M	E	N	T	C	N	R	Z	M
K	I	N	T	E	L	L	I	G	E	N	Z	R	B	R	K
H	Y	C	H	X	I	Y	E	M	L	Y	D	E	P	M	E
I	T	A	L	I	E	N	W	R	R	X	Q	T	F	V	R
S	A	G	L	S	E	X	Y	R	E	F	C	N	H	P	P
Y	Z	V	X	K	G	X	K	L	Y	A	H	I	J	S	O

- Diese Wörter sind versteckt:
- 1 Internet
 - 2 Insel
 - 3 Imker
 - 4 Indianer
 - 5 Idee
 - 6 Illusion
 - 7 Inhalt
 - 8 Information
 - 9 Innenstadt
 - 10 Instrument
 - 11 Intelligenz
 - 12 Interesse
 - 13 Italien
 - 14 Iris
 - 15 Isolation

Ein Kind taugt weder zum Lügen noch zum Verheimlichen.
Isländische Weisheit

Witze
Von Fussball und Fussgängern

- **Einsame Insel:** Mats Hummels, Jérôme Boateng und Manuel Neuer sind auf einer einsamen Insel gestrandet. Plötzlich kommt eine gute Fee vorbei: «Jeder von euch hat einen Wunsch frei.» Hummels zuerst: «Ich wünsche mir, wieder zu Hause auf der Coach zu sitzen.» Schwupp, wird sein Wunsch erfüllt, und er ist wieder zu Hause. Danach Boateng: «Ich wünsche mir, wieder zu Hause auf der Gartenliege zu sein.» Schwupp, ist er wieder zu Hause. Zum Schluss sagt Manu: «Jetzt bin ich so allein. Ich wünsche mir meine Freunde zurück.»
- **Das Eigentor:** Nach dem Spiel fragt der Trainer den Stürmer entsetzt: «Warum hast du denn mit Absicht ein Eigentor geschossen?» – «Das war nicht mit Absicht, die Tore sehen sich so verdammt ähnlich!»
- **Fussgänger vs. Fussballer:** Was ist der Unterschied zwischen einem Fussgänger und einem Fussballer? Der Fussgänger geht bei Grün, der Fussballer bei Rot.
- **Die Zukunft:** Der Sohn fragt seinen Vater: «Was macht ein Fussballstar, wenn er nicht mehr gut sehen kann?» Daraufhin sein Vater: «Dann wird er Schiedsrichter.»
- **Rat des Arztes:** «Mein Arzt hat mir geraten, mit dem Fussballspielen aufzuhören.» «Ach, wie schade. Hast du dich mal wieder untersuchen lassen?» «Nein, er hat mich spielen sehen!»



Auf der Kinderseite geht es heute um den Buchstaben I.

Namensbedeutung
I wie Isabelle

I **Isabelle** ist ein sehr alter Name und kommt aus dem Hebräischen. Er kommt vom Namen «Elisabeth». Übersetzt bedeutet er «Gott verehren».

I **Ilias** kommt vom Namen «Elias» und kommt aus dem Hebräischen. Der Name bedeutet «Kind der Sonne» oder «Sonnen-schein».

I **Ilona** kommt aus dem Altgriechischen. Der Name kommt von «Helena». Helena ist eine Tochter des griechischen Gottes Zeus. Übersetzt heisst der Name «Die Strahlende».

I **Ivo** kommt aus dem Althochdeutschen. Er kommt vom Wort «iwa», das «Pfeilbogen» bedeutet. Und deshalb heisst Ivo übersetzt «Der Bogenschütze».

Buchtipps
In eine magische Welt eintauchen

Stell dir vor, du bist mit deinen Freunden beim Baden. Ihr habt es super lustig und taucht viel. Auf einmal taucht ihr so weit, dass ihr plötzlich in einem geheimnisvollen Land wieder auftaucht. Das geht gar nicht? O doch! Denn genau das ist Conrad, Vicky und Mila passiert! Als sie nämlich wieder auftauchen, sind sie plötzlich in Algravia. Dort gibt es sprechende Bäume, kluge Katzen und freundliche Hexen. Die Bewohner von Algravia brauchen unbedingt die Hilfe der drei Freunde. Findest du auch, dass das toll klingt? Dann komm doch mit auf das Abenteuer! Aber pass auf, dass dich der böse Magier Rabenhorst nicht erwischt! Der möchte nämlich das Land beherrschen. Pack also deinen Zauberstab, und los geht's!



Matthias von Bornstädt
«Die drei Magier – Das magische Labyrinth» ars Edition, 153 Seiten

Leseprobe freundlicherweise zur Verfügung gestellt von der Buchhandlung Bücher-Fass, Schaffhausen.

Die Lösung ist: Immer dieser Lärm Lösung

Pädagogische Hochschule Schaffhausen

ph|sh
Impressum
Texte: Milena Schraff, Finn Spörndli, Vicky Mäder, Richard Pitz | Illustrationen: Robert Steiner.